



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Das deutsche Zimmerhandwerk**

**Gerland, Erwin**

**Kassel, 1928**

4. Grabdenkmäler

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96708)



Abb. 187. Treppe im Hause des Zimmermeisters B. d. Z. Heinrich Baum, Kassel.

#### 4. Grabdenkmäler.

Während früher Grabmäler aus Holz in verschiedenster Form überall in Deutschland gebräuchlich waren, später aber von solchen aus Stein oder Gußeisen in vielfach geschmackloser Fabrikware mehr oder weniger verdrängt wurden, erfreuen sie sich heute wiederum großer Beliebtheit.

Welchen harmonischen Eindruck hölzerne Grabdenkmäler hervorrufen können, zeigen zahlreiche im Weltkrieg entstandene Soldatenfriedhöfe. Aber auch bei Einzelgräbern vermag oft ein einfaches Holzkreuz eine weihevollere Stimmung zu

erzeugen, namentlich, wenn es mit der Bepflanzung des Grabes im richtigen Einklang steht. Nicht eitler Prunk, sondern die schlichte Einfachheit und Harmonie führen zur Andacht und bringen Ruhe, Ernst und Stimmung in die Reihen der stillen Gräber.

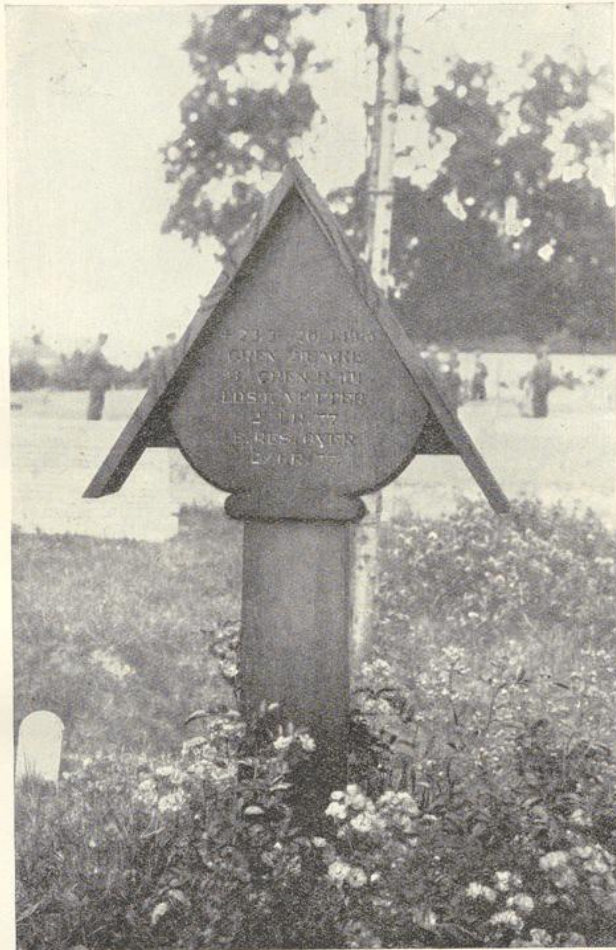


Abb. 188. Holzgrabmal in Noyon 1916.

Eine Anzahl mustergültiger Beispiele von Holzgrabmälern zeigen die beistehenden Abb. 188 bis 194. Ein besonderer Vorteil des Holzgrabmals ist auch die leichte farbige Behandlung. Als Farben sind zweckmäßig für große Grabmäler ein warmes Dunkelbraun und für Kindergrabmäler ein ruhiges, nicht zu helles Gelb oder ein helles Braun zu wählen. Auf diese Grundfärbung ist eine einfache Malerei in nicht zu stumpfen Farben aufzubringen. Zulässig ist eine schöne Flachschnitzerei oder ein schön geschnittes Kreuzifix. Zu vermeiden sind alle billigen Aufnagelornamente und Gipsfiguren. Die Schrift kann flach eingeschnitten und

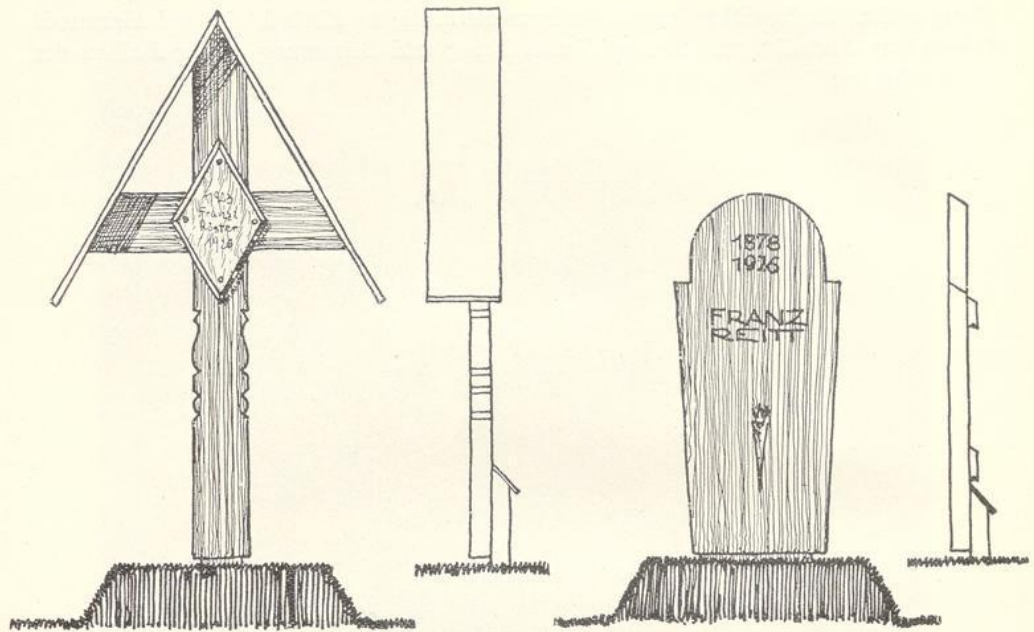


Abb. 189 und 190. Entwürfe für ein Holzgrabzeichen.



Abb. 191. Holzgrabmäler in Noyon 1916.



Abb. 192. Holzgrabmal.  
Entwurf und Ausführung: Zimmermeister  
B. d. Z. Fritz Schäfer, Neukölln.

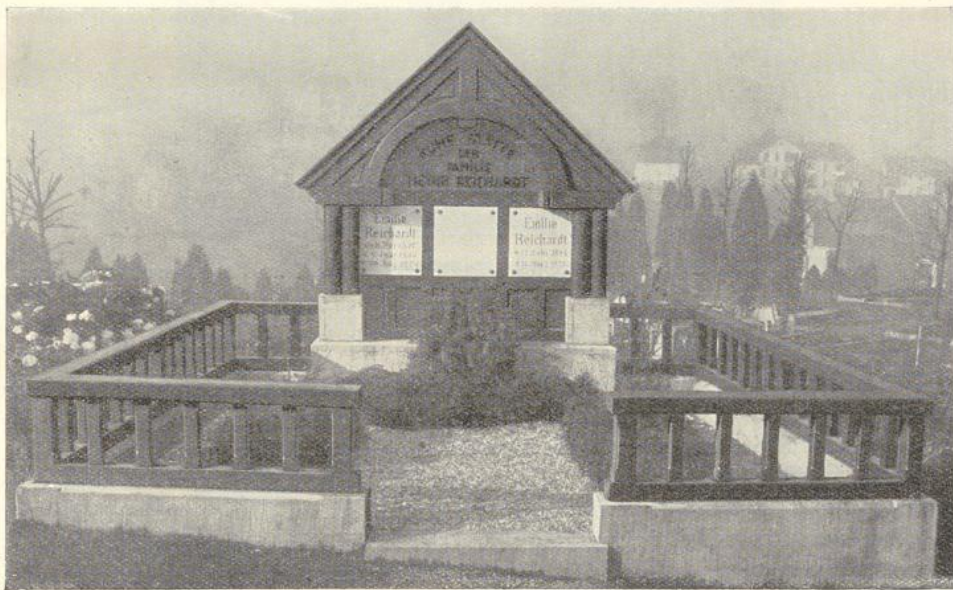


Abb. 193. Familiengrab.  
Ausgeführt: Zimmermeister B. d. Z. Reichardt, Milspe i. Westf.

mit lebhaften Farben ausgelegt sein, oder sie kann aus gegossenen oder geprägten Messingbuchstaben bestehen, die auf dem Holz mittels Kitt und Nägeln befestigt werden.



Abb. 194. Holzkreuz auf einem ländlichen Friedhof in Oberbayern.

#### 5. Technische Preisausschreiben des Bundes.

Seit dem Jahre 1911 veranstaltet der Bund deutscher Zimmermeister unter seinen Mitgliedern Preisausschreiben, welche sich stets einer regen Beteiligung erfreuten und recht bemerkenswerte Ergebnisse zeigten. Die gestellten Aufgaben behandelten die verschiedensten Gebiete aus der Praxis des Zimmermanns. Die nachstehenden Preisaufgaben nebst den mit den ersten Preisen ausgezeichneten Arbeiten bieten mancherlei Anregung und dürften sicherlich auch heute noch weitgehendes Interesse erwecken. Das Preisgericht setzte sich jeweils aus mehreren am Wettbewerb nicht beteiligten Mitgliedern des Bundes und besonders ernannten Unparteiischen zusammen.